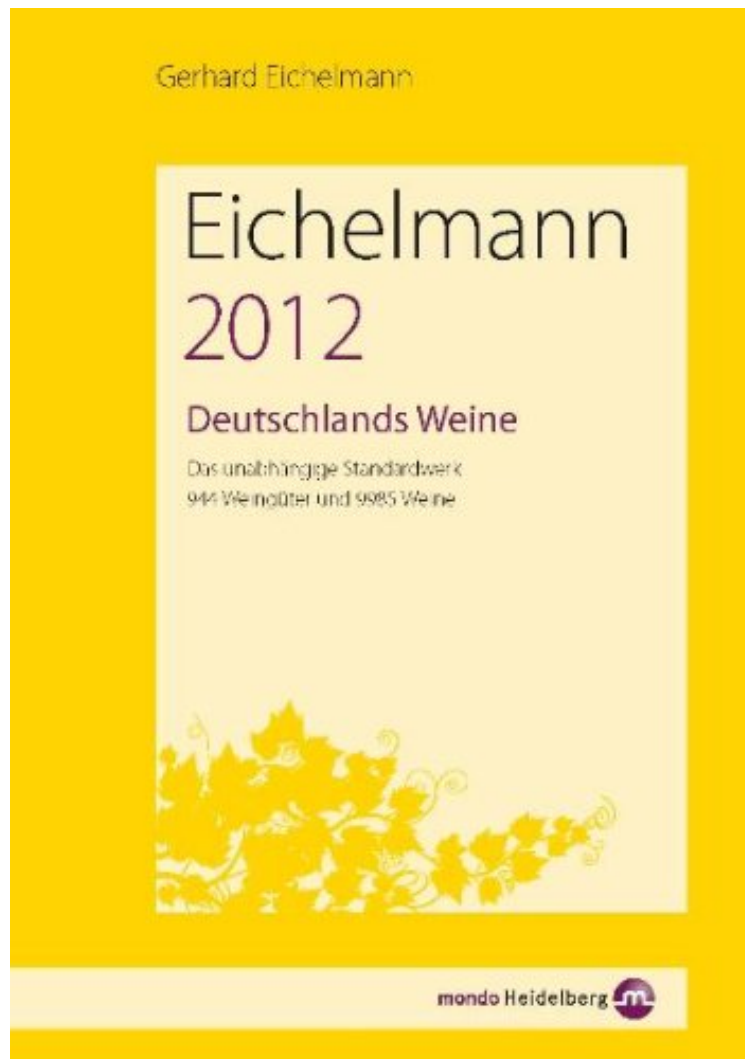


(Read free) Eichelmann 2012 Deutschlands Weine: Das unabhängige Standardwerk. 944 Weingüter und 9985 Weine

Eichelmann 2012 Deutschlands Weine: Das unabhängige Standardwerk. 944 Weingüter und 9985 Weine

Von Gerhard Eichelmann

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #727707 in BcherVerffentlicht am: 2011-11-10Abmessungen: 8.50 x 1.57b x 6.38l, Einband: Gebundene Ausgabe1000 Seiten | File size: 27.Mb

Von Gerhard Eichelmann : Eichelmann 2012 Deutschlands Weine: Das unabhängige Standardwerk. 944 Weingüter und 9985 Weine before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eichelmann 2012 Deutschlands Weine: Das unabhängige Standardwerk. 944 Weingüter und 9985 Weine:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommene und anregende ZweitmeinungVon Winfried BernerEinen Weinfrhrer deutschlandweit nach den Namen der Winzer zu sortieren, ist ungefhr so sinnvoll wie ein Telefonbuch nach Nummern zu sortieren: Man kann in dieser

Struktur zwar schnell nachschlagen, wie die eigenen Lieblingswinzer eingestuft wurden, aber nachdem man das - mit Stirnrunzeln oder dem Gefühl der Bestätigung - gelesen hat, sinkt der Gebrauchswert des gut 900 Seiten umfassenden Bandes stark ab. Es ist in dieser Struktur relativ schwer, einfach mal zu stbern und sich auf die Suche nach Entdeckungen zu machen. Bei seinen Einstufungen scheint mir der Eichelmann etwas strenger zu sein als der Gault Millau, der mir wenigstens in seiner jngsten Ausgabe teilweise zu euphorisch urteilt. Bei den Weinen von Pix und Holger Koch etwa, die ich in diesem Jahr kennengelernt habe, halte ich die 83 - 85 Punkte fr die einfachen Weine fr treffener als die um 2 bis 3 Punkte hhere Einstufung des Gault Millau. Auch der Abstand von 2 bis 3 Punkten zu den Weinen von Horst Holub erscheint mir plausibler als die etwa gleichrangige Einstufung des Gault Millau. (Wie auch die Abstufung zwischen Holubs Malterdinger und Herbolzheimer Grauburgundern.) In der Spitzengruppe finden sich natrlich - weitgehend die gleichen Namen, doch hier finde ich die Rangfolge des Gault Millau plausibler (wobei ich das nur fr Baden und die Pfalz halbwegs beurteilen kann). Den "Reichsrat von Buhl" auf die gleiche Stufe zu stellen wie den "konomierat Rebholz" finde ich nicht angebracht (wobei ich die jngsten Kollektionen von Buhl nicht kenne; eine ltere fand ich relativ blass). In Baden scheinen mir Dr. Heger und Franz Keller mit "Weltklasse" zu hoch eingestuft, aber auch diese Einschtzung basiert auf frheren Jahrgngen und hat sicherlich auch ein subjektives Element. Befremdlich finde ich allerdings, dass im Eichelmann das kleine, aber seit langen Jahren auf sehr hohem Niveau arbeitende Weingut von Reinhold und Cornelia Schneider (Endingen) fehlt, das vom Gault Millau zu Recht als "Deutsche Spitze" eingestuft wird. Ein Versehen kann das kaum sein; ich nehme mal an, dass man auch im Hause Eichelmann den Gault Millau kennt. Findet da hinter den Kulissen eine Privatfehde statt? Letztlich bleibt fr mich der Gault Millau die primre Referenz, wenn es um deutsche Weine geht. Doch der Eichelmann ist eine willkommene und anregende Zweitmeinung, auf die ich gerne zurckgreife, um die Einstufungen des Gault Millau gegenzuchecken. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr ntzliches Wein-Nachschlagewerk Von Felicitas Luisoni Das gelbe Weinbuch ist ja schon so was wie Tradition. Anders als bei manch anderem Weinfhrer sind die Winzer alphabetisch aufgefhrte - langes Suchen wir da vllig berflssig. Was mir sehr gut gefllt, ist die Nennung von neuen Namen neben den altbekannten Adressen. Vor allem bei meiner Lieblingsregion Franken habe ich ziemlich schnell Winzer gefunden, die mir noch nichts sagen, die aber offenbar ein tolles Preis-Leistungs-Verhltnis aufweisen. Im Vergleich zur Ausgabe des letzten Jahres ist der "Eichelmann" diesmal ein bisschen dnner und handlicher (super, wenn man auf Winzertour geht+), was aber nicht auf Kosten des Inhalts geht. Die Weine, die nicht ganz so herausragend bewertet wurden, sind einfach nur noch mit Noten dargestellt - bei den besseren wird aber wie frher schon ausfhrlich beschrieben. Ich wsste gar nicht, was ich ohne die gelbe Bibel machen sollte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eichelmann 2012 Von Valajensloisch aufgebaut, nachvoll ziehbare Bewertungen, fast zu umfang reich. warum gibt es diese ausgabe nicht fr e-books? Buch ist sehr schwer

Produktbeschreibung Weinfhrer Eichelmann 2012 Deutschlands Weine